Trails, Schweiß und Stolz – der Ibbenbürener Klippenlauf ist alles, nur kein Spaziergang



Beim 12. Ibbenbürener Klippenlauf stellten sich am vergangenen Samstag 1150 Läufer/innen einer ganz besonderen Herausforderung. 24,7 Kilometer mit 9 knackigen Anstiegen oder alternativ 12,4 Kilometer mit immerhin 4 anspruchsvollen Klippen.

Für den SuS Oberaden gingen über die 24,7 km Strecke Irene Rautenberg an den Start. Auf der 12,4 km Distanz waren Iris Köppen, Corinna Schreiber und Tobias Senne unterwegs.

Die Bedingungen hatten es in sich: kräftige Regenschauer vor dem Start, kühle 6 Grad und matschige Trails machten den Lauf alles andere als angenehm. Die Strecke führte größtenteils über schlammige, anspruchsvolle Wege mitten durch die wilde Natur des Teutoburger Waldes – definitiv nichts für Warmduscher.

Doch spätestens beim reichhaltigen Kuchenbuffet in der Sporthalle waren alle Strapazen vergessen.

Ein Lauf, der Lust auf mehr macht.

Mit seiner gelungenen Mischung aus sportlicher Herausforderung und landschaftlich reizvoller Strecke hat der Ibbenbürener Klippenlauf längst einen festen Platz im Laufkalender.

Anzeichen von Frühjahresbelebung – Arbeitslosigkeit geht leicht zurück

Im Kreis Unna verringerte sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 106 auf 16.307. Im Vergleich zu März 2025 sank die Arbeitslosigkeit um 235 (-1,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank auf 7,5 Prozent und lag damit um 0,1 Punkte unter Vormonats- sowie Vorjahresniveau.
„Die Anzahl arbeitsloser Menschen im Kreis Unna reduziert sich

im letzten Monat erneut. Auf der Stellenseite lag der Zugang auf Februarniveau, der Bestand verringerte sich allerdings“, kommentiert Agenturchefin Sandra Pawlas die Trends aus März. Für sie ein Beleg dafür, dass die Vorhersehbarkeit der Entwicklung nachließe: „Der Planungshorizont der Unternehmen wird derzeit immer kürzer, was sich mit der volatilen Weltwirtschaftslage sowie zunehmenden geopolitischen Spannungen erklären lässt. Wir müssen uns damit abfinden, dass es aktuell keinen typischen Verlauf des Arbeitsmarktes gibt, sondern sich die Richtung monatlich verändern kann. Anzeichen dafür ist auch die gestiegene Anzahl junger Arbeitsloser, für März ein eher ungewöhnlicher Trend.“
„Sofern sich die Wetterlage im April aber stabil zeigt und gerade die Außenberufe verlässlich arbeiten können, gehe ich von steigenden Stellenmeldungen und einem weiteren Rückgang an Arbeitslosen aus“, prognostiziert die Arbeitsmarktexpertin.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In acht Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im März. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Fröndenberg aus (-2,7 Prozent bzw. 17 auf 606). Danach folgten Selm (-2,0 Prozent bzw. 18 auf 869), Unna (-1,8 Prozent bzw. 38 auf 2.098), Schwerte (-1,5 Prozent bzw. 28 auf 1.815), Bergkamen (-0,9 Prozent bzw. 21 auf 2.287), Holzwickede (-0,4 Prozent bzw. zwei auf 522), Werne (-0,2 Prozent bzw. zwei auf 838) und Lünen (-0,0 Prozent bzw. zwei auf 4.648). In Bönen stieg die Arbeitslosigkeit geringfügig an (+0,6 Prozent bzw. vier auf 711), etwas deutlicher in Kamen (+0,9 Prozent bzw. 18 auf 1.913).

Tag der Städtebauförderung am 9. Mai: Besichtigung der Großbaustelle Wasserstadt Aden

Zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2026 sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, von 11 bis 17 Uhr mitten auf der Fläche der Großbaustelle dabei zu sein. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Familien und Interessierte ermöglicht, an der Entwicklung dieser spannenden Fläche teilzuhaben und die Wasserstadt Aden unmittelbar zu entdecken.

In Kooperation zwischen der Stadt Bergkamen und der RAG Montan Immobilien, sowie mitfinanziert aus Mitteln der Städtebauförderung, entsteht mit der Wasserstadt Aden ein modernes, energieeffizientes Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet um den neuen und schiffbaren Adensee. Der letzte große Meilenstein wurde im November 2025 gefeiert, als das Verschlussbauwerk geöffnet und der Adensee endgültig mit dem Datteln-Hamm-Kanal verbunden wurde. Beim Tag der Städtebauförderung kann erstmalig der fertiggestellte See inklusive der Gracht durch die Besucherinnen und Besucher besichtigt werden.

Darüber hinaus wird auch das Förderprojekt „Aus der Tiefe in die Höhe – Grubenwasserhebewerk als städtebauliche Landmarke“ präsentiert. Zur Grubenwasserhaltung errichtet die RAG in der Wasserstadt Aden ein neues Hebewerk mit einer Höhe von rund 30 m. Die Fassadengestaltung dieses Bauwerks ist das Ergebnis eines Architekturwettbewerbs und wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen als „Nationales Projekt des Städtebaus“ gefördert, um das technische Gebäude städtebaulich in das neue Quartier zu integrieren.

Gesunde Ernährung, Amphibien und naturnahes Gärtnern: Die Grüne Woche auf der Ökologiestation

Wie schmeckt eine klimafreundliche Küche? Welche Rolle spielen Amphibien für unsere Ökosysteme? Und wie gelingt naturnahes Gärtnern im eigenen Garten? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die „Grüne Woche“ vom 4. bis 9. Mai 2026 in und um die Ökologiestation.

Die Woche vermittelt alltagsnahe Ansätze für einen bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil. So können die Teilnehmenden in mehreren Kochwerkstätten die vegetarische und pflanzenbasierte Küche entdecken und probieren. Ergänzend dazu zeigt die Verbraucherzentrale NRW in einem Workshop, wie man klimafreundliche Brotaufstriche zubereitet – von süß bis herzhaft. Auch Naturerlebnisse kommen nicht zu kurz: Exkursionen führen unter anderem zum Beversee oder in die Uelzener Heide/Mühlhausener Mark, die von der Biologischen Station Dortmund | Unna oder dem NABU Kreisverband Unna organisiert werden. Dabei stehen insbesondere die heimische Artenvielfalt und der Schutz von Amphibien im Fokus. Darüber hinaus geben Vorträge Impulse für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Themen wie naturnahes Gärtnern oder der Schutz von Amphibien im Kreis Unna werden praxisnah vorgestellt. Eine Führung durch die Solidarische Landwirtschaft in Werne sowie eine Führung durch den Fleischzerlegebetrieb Neuland auf der Ökologiestation runden das Angebot ab.

Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und werden von

verschiedenen Partnern wie der AOK Nordwest, der Verbraucherzentrale NRW, der SOLAWI Werne sowie den Akteuren der Ökologiestation – also Neuland/Biofleisch NRW, der Biologischen Station Dortmund | Unna, dem NABU Kreisverband Unna, der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna und dem Umweltzentrum Westfalen – angeboten.

Bei Exkursionen wird um wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk gebeten.

Weitere Informationen zu Treffpunkt, Ort und Uhrzeit sowie zu den Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie beim Umweltzentrum Westfalen (Agnès Teuwen, 02389 9809 12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de) oder online auf www.ubiku.ruhr sowie www.uwz-westfalen.de.

ERC Bergkamen: Erfolgreicher Abschluss der Wettbewerbssaison 2025/26



Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen blickt auf einen gelungenen Abschluss der Wintersaison zurück. Beim letzten Wettbewerb am vergangenen Wochenende in Bielefeld konnten die insgesamt 20 Läuferinnen noch einmal ihr Können unter Beweis stellen und überzeugten mit starken Leistungen.

Insbesondere für die 5 „Minis“ Anna, Alexandra, Kimberly, Paula, Soraya war die Aufregung groß, war es doch der erste Auftritt vor Preisrichtern. Doch der Mut wurde mit einem Treppchenplatz für alle belohnt.

Auch abseits der Ergebnisse zeigte sich der Wettbewerb als voller Erfolg. Die gute Organisation, die faire Atmosphäre und die Unterstützung durch mitgereisten Eltern und Familien sorgten für einen rundum gelungenen Saisonabschluss.

Die Verein zeigte sich entsprechend zufrieden: „Wir sind stolz auf unsere Läuferinnen. Die Entwicklung im Laufe der Saison war deutlich zu sehen, und der letzte Wettbewerb hat das noch einmal bestätigt.“

Mit diesem positiven Ergebnis verabschiedet sich der ERC Bergkamen nun bis September vom Eis und startet nach den

Osterferien mit dem Athletiktraining.

Kultur on Tour: Gemeinsamer Theaterabend zum Saisonabschluss

Mit dem Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen zur letzten Fahrt der aktuellen Saison ein. Theaterbegeisterte dürfen sich auf einen rundum organisierten und entspannten Kulturabend freuen.

Im Mittelpunkt steht dabei der Komfort: Ein eigens eingesetzter Kulturbus bringt die Teilnehmenden bequem vom Busbahnhof Bergkamen direkt zum Theater Münster und im Anschluss wieder zurück. Ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand können Besucherinnen und Besucher Inszenierungen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper in vollen Zügen genießen.

Zum Saisonabschluss erwartet das Publikum ein besonderes Highlight: Am Sonntag, 21. Juni 2026, steht die Oper *La Traviata* von Giuseppe Verdi auf dem Programm. Das Werk zählt zu den bewegendsten Opern der Musikgeschichte und erzählt die tragische Liebesgeschichte der Kurtisane Violetta Valéry und des jungen Alfredo Germont, eine Erzählung von Leidenschaft, Hingabe und schmerzhaften Entscheidungen. Inspiriert wurde Verdi von dem Schauspiel „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (fils).

Auch preislich bleibt das Angebot attraktiv: Für Gruppen ab 20 Personen wird ein ermäßigter Eintrittspreis gewährt. Zusätzlich profitieren Teilnehmende von vergünstigten Buskosten, sofern ausreichend Anmeldungen eingehen. Je nach Vorstellung und Gruppengröße liegen die Gesamtkosten für Theaterkarte und Busfahrt zwischen 51,00 € und 65,00 € pro Person.

Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung

bekanntgegeben. Die Teilnehmenden müssen lediglich einsteigen, alles Weitere organisiert das Kulturreferat Bergkamen.

Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung:
Kulturreferat der Stadt Bergkamen
Telefon: 02307 / 965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

VKU: Vollsperrung Albert-Einstein-Straße (Haltestelle Nordberg)

Ab sofort müssen die Linien R81/R82, S81 und N11 eine Umleitung. Es entfällt die Haltestelle „Nordberg“. Als Ersatz dient die Haltestelle „Präsidentenstraße“. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Lars Klingbeil Hauptredner beim 1. Mai in Oberaden



Lars Klingbeil. Foto: Tobias Koch

Hauptredner beim 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle in Oberaden ist der Bundesfinanzminister und SPD-Vorsitzende Lars Klingbeil. Das teilt jetzt die IG BCE-Ortsgruppe Oberaden mit.

Das Programm beim 1. Mai:

10:15 Uhr

Treffen der Kundgebungsteilnehmer auf dem Museumsplatz,

Jahnstraße 30, 59192 Bergkamen Oberaden

10:40/45 Uhr

Abmarsch vom Museumsplatz zur Römerbergsporthalle,

Legionärstraße 15, 59192 Bergkamen (ca. 700 m Fußweg)

11:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

11:20 Uhr

Grußwort
Landrat des Kreises Unna, Mario Löhr

11:25 Uhr

Grußwort
Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Thomas Heinzel

11:30 Uhr

Grußwort
Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Elke Kappen

11:35 Uhr

Hauptredner der Kundgebung
Bundesminister der Finanzen, Bundesvorsitzenden der SPD und Vizekanzler

Lars Klingbeil

Ca. 12:05 Uhr

Gemeinsam: Brüder zur Sonne zur Freiheit mit Orchester Bergwerk-Ost

Gemeinsam: Steigerlied mit Knappenchor Bergwerk Consolidation 1917 /Orchester Bergwerk-Ost

12:20 Uhr

Schlusswort
Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

anschließend:

Gemeinsames Mittagessen (Ende der Kundgebung)

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. März, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Erfolgreicher Abschluss der 1. Lernergebnisfeststellung der Kindertagespflegepersonen



Am 21. März 2026 haben die Teilnehmerinnen der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem *Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)* ihr Kolloquium erfolgreich absolviert und damit die Lernergebnisfeststellung erfolgreich abgeschlossen. Damit verfügen sie über alle notwendigen Kompetenzen, um Kinder professionell, sicher und liebevoll in ihrer eigenen Kindertagespflegestelle zu begleiten. Unter ihnen auch drei Teilnehmerinnen aus Bergkamen

Die Qualifizierung nach dem QHB bildet bundesweit einen einheitlichen Standard, der sich stark an den aktuellen Erkenntnissen der Frühpädagogik orientiert. Die Teilnehmenden haben sich intensiv mit zentralen Themen wie frühkindlicher

Entwicklung, Bindungs- und Beziehungsgestaltung, Entwicklungsförderung, Beobachtung und Dokumentation, Bildungsprozessen sowie Kinderschutz auseinandergesetzt.

Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Gestaltung sicherer, verlässlicher und entwicklungsförderlicher Beziehungen – einer Grundvoraussetzung für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse in den ersten Lebensjahren. Darüber hinaus wurden die künftigen Kindertagespflegepersonen in den Bereichen Ernährung, Gesundheitsförderung, Raumgestaltung, Inklusion, Interkulturalität sowie der Zusammenarbeit mit Eltern umfassend geschult.

Mit dem Bestehen des Kolloquiums weisen die Absolventinnen und Absolventen nach, dass sie die fachlichen, personalen und sozialpädagogischen Kompetenzen erworben haben, die für die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kindertagespflege erforderlich sind. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in NRW.

Am 02.06.2026 beginnt der tätigkeitsbegleitende Teil der Grundqualifizierung. In dieser Phase können die tätigen Kindertagespflegepersonen Theorie und Praxis miteinander verbinden und ihre Qualifikationen innerhalb von sechs Monaten weiter steigern.

Die Qualifizierung wird in Kooperation mit den Jugendämtern Bergkamen, Selm, Werne und dem Kreisjugendamt Coesfeld durchgeführt.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Werner Straße

Am Donnerstag (26.03.2026) brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Werner Straße in Bergkamen ein.

Zwischen 17:00 Uhr und 22:30 Uhr durchwühlten die Täter das Haus.

Wer Zeugenhinweise geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei Kamen 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail Poststelle.Unna@polizei.nrw.de.